

Anton Tschechow

Drei Schwestern
(Tri sestry)

Deutsch von Andrea Clemen

5 D, 9 H

DSE: der Übersetzung: 23.09.1995 / Deutsches Schauspielhaus, Hamburg

Haus der Prosowos in einer russischen Gouvernementshauptstadt, um 1900. Vor einem Jahr verstarb der Vater der drei Schwestern Mascha, Irina und Olga, die seit über zehn Jahren in der kleinen Provinzhauptstadt wohnen. Olga arbeitet aufopferungsvoll als Lehrerin, Mascha ist mit dem pedantischen Lehrer Kulygin verheiratet, während die junge Irina unter ihrer Untätigkeit leidet. Des langweiligen Lebens überdrüssig, wünschen sich die Schwestern nach Moskau zurück, wo sie aufgewachsen sind, aber ihr Bruder Andrej, der einmal von einer akademischen Karriere träumte und nun mit einer tyrannischen Frau aus dem Provinzspießbürgertum verheiratet ist, hat das für den Umzug nach Moskau nötige Erbe verspielt. Lediglich das im Ort stationierte Offizierskorps bringt Abwechslung in den Alltag.

Mascha verliebt sich in Werschinin, den geschwätzigen, aber noblen Regimentskommandeur, der allerdings verheiratet ist, wenn auch unglücklich. Der dynamische Tusenbach, der von einem sinnvollen, arbeitsreichen Leben träumt, möchte Irina heiraten. Auch Soljony interessiert sich für die jüngste Schwester, doch sie weist den Zyniker ab.

Die Jahre vergehen. Irina, desillusioniert von ihrer Tätigkeit im Telegrafenamnt, hat inzwischen ebenso wie Olga die Lehrerinnenlaufbahn eingeschlagen. Obwohl sie in Tusenbach nicht ihre große Liebe erkennt, hat sie seinen Heiratsantrag angenommen. Doch einen Tag vor der Hochzeit wird ihr Bräutigam von Soljony in einem Duell getötet. Gleichzeitig verlässt das Offizierskorps den Ort. Mascha verabschiedet sich für immer von Werschinin, und Olga tröstet in sanfter Resignation die Schwestern. (Harenberg Schauspielführer)